

Help #1

Aufgepasst!
Aufgepasst!
Aufgepasst!

An alle Prediger: Aufgepasst!

Je aktiver wir vor, während und nach einer Predigt mitdenken, desto mehr werden wir hören, lernen und verstehen.

Hast du gewusst, dass eine treffende Frage oder eine einschlägige Geschichte am Beginn deiner Predigt ein Zeichen von gutem Unterricht ist? Du hilfst deiner Gemeinde, sich gedanklich schon auf die später folgende Botschaft einzustellen. Du appellierst an deine Leute: Aufgepasst!

Ein klarer Aufruf hilft dir dabei, wiederum deiner Zuhörerschaft zu helfen: Die Leute sollen während der Predigt weiter über diese Frage oder Geschichte nachdenken. Sie wollen ja wissen, warum du diese Frage gestellt oder diese Geschichte erzählt hast. Sie wollen erfahren, wie die Bibelstelle damit zusammenhängt. So behältst du ihre Aufmerksamkeit!

Gutes Lehren zeichnet sich außerdem durch relevante Tipps für die Anwendung deiner Predigt aus. Wie hängen die einleitende Frage oder Geschichte und die Bibelstelle mit dem Leben der Zuhörenden zusammen? Durch diese Verknüpfung hilfst du deiner Gemeinde, über die Botschaft weiter nachzudenken und sie in der Praxis anzuwenden, wenn sie nach dem Gottesdienst nach Hause gehen. So behältst du auch weiterhin ihre Aufmerksamkeit!

Wenn die Zuhörenden der Predigt mit Aufmerksamkeit folgen und auf die Anwendung achten, lernen und verstehen sie, wie sie ein Leben führen können, an dem Gott Freude hat.



Auch in Predigtseminaren oder Langham Gruppen: Überall, wo Lernen stattfindet, ist es hilfreich, an die Aufmerksamkeit der Anwesenden zu appellieren.

Ein Langham Preaching-Zentrum schickt vor Beginn der Seminare allen Teilnehmenden die Bibelstelle und die Lektion dazu. So können alle bereits zu Hause die Bibelstelle lesen und die Lektionen durcharbeiten. Wenn das Seminar beginnt, sind sie bereits aufmerksam dabei!

Notiere zwei bis drei Ideen, wie du die Aufmerksamkeit deiner Leute gewinnen kannst, wenn du das nächste Mal unterrichtest oder predigst.